B.KWK

Blaue Energie für Oerlinghausen

[14.12.2022] Zum 20. Duisburger KWK-Symposium hat der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) das bereits 4.527. Zertifikat Blaue Energie verliehen. Es ging an die Stadtwerke Oerlinghausen.

Auf dem 20. Duisburger KWK-Symposium hat B.KWK-Präsident Claus-Heinrich Stahl die Urkunde Blaue Energie und die Kombizertifikate Blauer Strom/Blaue Wärme zur Kennzeichnung der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) der Stadtwerke Oerlinghausen verliehen. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung vom Leiter Vertrieb der Stadtwerke Oerlinghausen, Michael Makosch. Die Farbe Blau steht für das gleichzeitige Erzeugen von Strom und Nutzwärme über eine hocheffiziente KWK-Anlage sowie für eine verlässliche Effizienztechnologie mit regenerativen und fossilen Energien. Die zehn KWK-Anlagen der Hersteller Sokratherm, Comuna-metall, SenerTec und Caterpillar gehören zum Pfad des konsequenten Ausbaus der effizienten Kraft-Wärme-Kopplung der Stadtwerke Oerlinghausen. Bereits seit 1989 betreibt das Unternehmen ein Heizkraftwerk (HKW) mit Kraft-Wärme-Kopplung. Mit der in diesem HKW erzeugten Wärme wird ein ganzer Stadtteil, die Oerlinghauser Südstadt, hocheffizient und umweltfreundlich versorgt.
Im Laufe der Jahre kamen im Stadtgebiet diverse Nahwärmeversorgungen auf BHKW-Basis dazu. 2005 wurde mit dem Holzheizkraftwerk (HHKW) eine mit erneuerbaren Brennstoffen betriebene KWK-Anlage in Betrieb genommen. In den Jahren 2019 und 2020 kamen vier weitere hocheffiziente Blockheizkraftwerke hinzu. Der aktuelle Wärmemix basiert gänzlich auf der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungstechnologie und setzt sich zu 40 Prozent aus erneuerbarer Wärme aus dem Holzheizkraftwerk und zu 60 Prozent aus Blauer Wärme aus den anderen zentralen und dezentralen KWK-Anlagen zusammen. Die Stadtwerke Oerlinghausen gehen den Weg, Wärme und Strom nachhaltig und umweltschonend zu erzeugen, weiter. Sie sind Gründungsmitglied der Initiative Klimawerke, die das Ziel verfolgt, spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Ein entsprechender Transformationsplan für die Wärmeversorgung der Zukunft soll bis 2024 erstellt werden. Der B.KWK vergibt das Kombizertifikat Blauer Strom/Blaue Wärme für hocheffiziente KWK-Anlagen, die der EU-Effizienzrichtlinie 2012/27/EU entsprechen und weder Kohle noch Kernkraft zur Stromerzeugung einsetzen.

(ur)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Sokratherm, B.KWK, Oerlinghausen